Hamburg: Radweg Kollaustraße von Groß-Borsteler-Straße bis Siemersplatz

Im Zuge des Busbeschleunigungsprogramms in Hamburg wurde in der Kollaustraße zwischen Nedderfeld und Siemersplatz ein Bussonderfahrstreifen in stadteinwärtiger Fahrtrichtung eingerichtet. Auf diesem verkehrt die extrem stark ausgelastete Metrobuslinie 5 mit Doppelgelenkbussen. Der bestehende Radweg auf der Westseite der Kollaustraße war nicht regelkonform, so dass die Radwegbenutzungspflicht hätte aufgehoben werden müssen. Als Folge wäre laut Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung der Bussonderfahrstreifen unzulässig geworden.
Die M+O Ingenieurgesellschaft wurde beauftragt, den Radweg auf der Westseite der Kollaustraße in einen regelkonformen Zustand umzuplanen, da der Bussonderfahrstreifen ein unverzichtbares Element der Gesamtmaßnahme auf der Stecke der Buslinie 5 ist.
Der neue, regelkonforme Radweg wurde - wo Gehwege breiter als regelkonform waren - zu Lasten der Gehwegbreite hergestellt. Wo dies nicht möglich war, wurde der Radweg zu Lasten von öffentlichen Parkplätzen angeordnet.
Die Haltebucht der Bushaltestelle "Nedderfeld" wurde aufgegeben, zwei Doppelgelenkbusse halten jetzt hintereinander am Fahrbahnrand auf dem Bussonderfahrstreifen. Der gewonnene Platz wurde zusätzlich genutzt, um die Wartefläche der Fahrgäste vom Radweg zu trennen. Die bisherigen Konflikte zwischen Radfahrern und Wartenden wurden dadurch beseitigt.

Auftraggeber
Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg

Bearbeitungszeitraum
2012 - 2013

Unsere Leistungen
Objektplanung Verkehrsanlagen
Lph 1 bis 6

Ausführungszeitraum
2013